

(A)

Vizepräsident Schmidt: Vielen Dank, Herr Dr. Vesper. - Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen mir nicht vor.

Wir kommen zur Abstimmung über den Gesetzentwurf. Die SPD-Fraktion hat mich wissen lassen, daß sie Einzel- und Artikelabstimmung wünscht. Und uns liegt ja noch, wie ich Ihnen bereits mitteilte, ein Antrag der Fraktion der F.D.P. Drucksache 11/395 vor, der sich ebenfalls mit der Inkraftsetzung des Gesetzes beschäftigt. Ich schlage Ihnen deshalb vor, daß wir artikelweise vorgehen, daß zunächst der Artikel 1 zur Abstimmung aufgerufen wird, dann der Änderungsantrag der Fraktion der F.D.P. und daß anschließend über Artikel 2 abgestimmt wird, bevor wir dann in die Schlußabstimmung gehen. Findet das auch die Zustimmung des Hauses? - Das ist so. Dann gehen wir so vor.

Ich rufe zunächst auf Artikel 1 in der **Beschlußempfehlung des Hauptausschusses**. Wer Artikel 1 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke sehr. Gegenprobe! - Vielen Dank. Stimmenthaltungen? - Dieser Artikel 1 ist mit großer Mehrheit angenommen.

(B)

Zunächst jetzt der F.D.P.-Änderungsantrag Drucksache 11/395, Stichwort: Inkraftsetzung. Wer für diesen Änderungsantrag der F.D.P.-Fraktion ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenprobe! - Danke schön. Gibt es Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall. Dieser Antrag der F.D.P.-Fraktion ist abgelehnt.

Ich rufe dann auf Artikel 2 im Sinne der **Empfehlung des Hauptausschusses**. Wer Artikel 2 zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Wer ist dagegen? - Danke sehr. Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall. Artikel 2 ist mit Mehrheit angenommen worden.

Wir kommen dann zur **Schlußabstimmung** über das Gesetz. Wer diesem **Gesetzentwurf** zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenprobe! - Danke schön. Stimmenthaltungen? - Gegen die Stimmen der Fraktionen der GRÜNEN und der F.D.P. ist dieser Gesetzentwurf mit den Stimmen der SPD und CDU verabschiedet.

Meine Damen und Herren! Damit ist Punkt 8 unserer Tagesordnung erledigt.

(C)

Ich rufe Punkt 9 der Tagesordnung auf:

Gesetz zur Änderung des Verfassungsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/27

zweite Lesung

Beschlußempfehlung des Hauptausschusses
Drucksache 11/330

Ich eröffne die Beratung. Wünscht jemand das Wort? - Das ist nicht der Fall. Dann schließe ich die Beratung.

Ich komme zur Abstimmung. Wer dem Gesetzentwurf entsprechend der **Beschlußempfehlung des Hauptausschusses Drucksache 11/330** zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. - Vielen Dank. Gegenprobe! - Stimmenthaltungen? - Das ist nicht der Fall.

(Abgeordneter Dr. Vesper [GRÜNE]: Wieder einstimmig.)

(D)

- Bitte?

(Abgeordneter Dr. Vesper [GRÜNE]: Wieder einstimmig.)

Damit ist der Gesetzentwurf in zweiter Lesung einstimmig verabschiedet.

Ich rufe Punkt 10 der Tagesordnung auf:

Nachwahl von Mitgliedern sowie Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters des Kontrollgremiums gemäß § 8. des Verfassungsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen

Wahlvorschlag
der Fraktion der SPD,
der Fraktion der CDU,
der Fraktion der F.D.P. und
der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/342